Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

№ 50

Wien 29. Februar 1896

(Regulirung in der Josefstadt.) Auch vor allen Bezirken hat der Bezirksausschuss der Josefstadt unter der Führung des Bezirksvorstehers Dr. Löbl dem Bezirksausschusse den Antrag gestellt, um denselben zu bitten, die Gemeinde Wien möge geneigt sein, vom Ober-Geometer Herrn Hellberg einen Gebäudeplan der Grenze des nördlichen geographischen Stadtteiles, auch der Grenze des sogenannten Lettenmagazines zwischen der Josefstadt und Hernals untersuchen, die Herstellung der Josefstädter Kaiserstrasse, die Herstellung der Projectirten Albertgasse zwischen der Josefstädter und Lerchenfelderstrasse beschleunigen wolle.

(Wiener Stadtbahn.) Die Generaldirection der Staatsbahnen hat die im Vorjahre gemachten Ausführungsplänen für den Hochbau des Aufnahmsgebäudes in der Hernalser Hauptstrasse, die Eingangstreppe der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn nunmehr der ö. Stadtbahnverwaltung zur Begutachtung, bezw. zur Erstellung des Bauconcurses übermittelt.

Sanirung der städtischen Bauten. Auch heute hat die Wiener Gemeindevertretung die im Vorjahre gemachten Ausführungsplänen für den Hochbau des Aufnahmsgebäudes in der Hernalser Hauptstrasse, die Eingangstreppe der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn nunmehr der ö. Stadtbahnverwaltung zur Begutachtung, bezw. zur Erstellung des Bauconcurses übermittelt.

Sanirung der städtischen Bauten. Auch heute hat die Wiener Gemeindevertretung die im Vorjahre gemachten Ausführungsplänen für den Hochbau des Aufnahmsgebäudes in der Hernalser Hauptstrasse, die Eingangstreppe der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn nunmehr der ö. Stadtbahnverwaltung zur Begutachtung, bezw. zur Erstellung des Bauconcurses übermittelt.

Sanirung der städtischen Bauten. Auch heute hat die Wiener Gemeindevertretung die im Vorjahre gemachten Ausführungsplänen für den Hochbau des Aufnahmsgebäudes in der Hernalser Hauptstrasse, die Eingangstreppe der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn nunmehr der ö. Stadtbahnverwaltung zur Begutachtung, bezw. zur Erstellung des Bauconcurses übermittelt.

Bauthätigkeit in Wien im Jahre 1895. Im Jahre 1895 wurden in den neunzehn Wiener Gemeindebezirken 413 Neu-, 199 Umbauten, 749 Zubauten und 75 Aufbauten ausgeführt worden. Es sind somit im Vorjahre 612 neue Häuser durch Neu- und Umbauten entstanden, während im Jahre 1894 = 654, im Jahre 1893 = 706 solche Bauten ausgeführt worden sind. Aus diesen Ziffern ergibt sich, dass in der Gesammtbauthätigkeit eine Abnahme eingetreten zu sein scheint. Nun darf man jedoch die Zumbauten allein in Betracht ziehen, auf welche mit Rücksicht auf die Stadterweiterung ein grösseres Gewicht gelegt werden muss, so ergibt sich, dass die Zumbauten eine nicht unerhebliche Steigerung erfahren haben, indem dieselben 1893 = 136, im Jahre 1894 = 191 und 1895 aber 199 betrugen, was zum grossen Theile auf die vor drei Jahren gewährte Baufreiheit für solche Zumbauten, welche im Interesse der öffentlichen Wohlfahrt nothwendig erscheinen, zurückzuführen ist. Da die Zumbauten in der Regel, weil sie in den inneren Bezirken durchgeführt werden, mit grossen Baudepositalien in Anspruch nehmen, als die im Durchschnitte bei den Neubauten, namentlich in den äusseren Bezirken der Fall ist, so ist auch der Schluss berechtigt, dass das Baugewerbe als solches einen Aufgang nicht erfahren hat.

Bezirksausschusssitzung. Der Bezirksausschuss Fünfhaus hielt Dienstag den 3. März, mittags 2 Uhr eine öffentliche Sitzung ab, an welcher sich eine vertrauliche anschloss.

(Feuerwehrwesen) Wie nun bekanntlich festgestellt ist, wird am 6. und 7. Sept. der österr. Reichsfeuerwehrtag in Klagenfurt abgehalten; ~~x~~ bei demselben werden alle Königr. und Länder der Monarchie vertreten sein.

Morgen, Sonntag, 11 Uhr V.M. findet im ständ. Landhause die Generalversammlung des Landesverbandes der Unterstützungscasse der freiwilligen Feuerwehren Nieder-österreichs statt. Die von dem Verein erzielten Erfolge sind sehr günstig. Der Vermögensstand beträgt 86.000 fl, wird 946 Feuerwehrvereine mit 32.730 Mitgliedern gehören dem Verbande an. In 157 Fällen wurden an die Dienst verletzten oder erwerbsunfähigen Verbandsmitglieder Unterstützungen im Gesammtbetrage von 5.000 fl ausgezahlt. Die Gemeinde Wien leistete ein Maximum einen Beitrag von 800 fl.

(Localbahnen) Für einen Consortium hat bei den Ministerien mit der Bitte um Ertheilung der Concession für eine normalspurige Localbahn: Hernstorf-Schlitz-Höhenberg-Aigen-Tünau, dann für die Abzweigung Böhmen-Liebenau gewendet.

Aus dem Bezirke Mariahilf.

Der Bezirksausschuss von Mariahilf hat beschlossen, competenten Orts das Ansuchen zu stellen, dass zu allen commissionellen Verhandlungen, die rücksichtlich der wahrscheinlichen Einführung des elektrischen Betriebes der Tramway auf der Fraueng- und Mariahilfer Hauptstrasse - Mariahilfgasse gepflogen werden, der Bezirksausschuss eingeladen werde. Weiters wurde beschlossen, sich an den Magistrat dahin zu äussern, dass die vormittägige Besprengung, bezw. Reinigung der Trottoirs und Fahrwege in der bisher vorgeschriebenen Stunde zwischen 7 und 8 Uhr vorgenommen werde. - Der Bezirksausschuss Mariahilf hat die Herren Magistratsräthe Karl Leitner und Franz, eigenthümer Josef Weiss zu Ortsschulrathes-Ersatzmännern gewählt.

(Zur Krankenversicherung) Bezüglich der heute stattfindenden Berathung über die Revision des Krankenversicherungsgesetzes wurde bereits die erforderlichen Vorarbeiten eingeleitet.

(Wiener Fahr.) Ein neuerliches Gesuchwerbung erhielt von der Regierung die Bewilligung, 600 Rind- und Schweine aus der Gemeinde Pantoka in Croatien auf dem Wiener Central-Viehmarkt in St. Marx bringen zu dürfen.